



Erntedank



Impuls

Vervollständigen Sie bitte diese logischen Reihen:

1 - 2 - 3 - 5 - 8 - 13 - _ - _ - _

1 - 4 - 9 - 16 - 25 - _ - _ - _

1 - 2 - 5 - 12 - 29 - 70 - 169 - _ - _ - _

Und noch so eine logische Reihe: Feld vorbereiten – säen – pflanzen und pflegen – warten – ernten. Zumindest hoffen und erwarten wir diese logische Reihe. Und wenn es keine logische Reihe wäre, wer würde dann noch etwas säen und pflanzen? Was wäre, wenn wir überhaupt nicht erwarten und hoffen könnten, dass aus einem Samenkorn eine neue Frucht entsteht? Es ist sehr gut, dass es die Naturgesetze gibt und wir – trotz aller Schwierigkeiten und Fehlversuche – darauf hoffen können, dass etwas wächst. Trotzdem muss man auch sagen: das ist keine logische Reihe. Wenn Gott nicht die Welt und die Naturgesetze jede Sekunde erhalten würde, gäbe es nichts zu ernten. Wachstum ist kein Automatismus. Die Bibel spricht immer wieder davon, dass Gott nicht nur der Schöpfer dieser Welt ist – sondern ihr „Erhalter“. Alles ist von ihm gemacht – und ohne ihn hätte diese Welt, mit allem was darauf ist und wächst, keinen Bestand. Wir bitten wahrscheinlich selten, wie im Vaterunser: „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Weil wir alles haben. Und was wir nicht haben, kaufen wir ein. Ich will mich aber daran erinnern lassen, dass Gott der Schöpfer und Geber ist. Es wächst und entsteht nichts von selber. Ihn will ich immer wieder darum bitten und ihm dafür danken – nicht nur an Erntedank.



Lösungen:

1 - 2 - 3 - 5 - 8 - 13 - 21 - 34 - ... (vorigen 2 Zahlen addieren)

1 - 4 - 9 - 16 - 25 - 36 - 49 - 64 - ... (Quadratzahlen)

1 - 2 - 5 - 12 - 29 - 70 - 169 - 408 - 985 (2x letzte Zahl + vorletzte Zahl)



Das gute Wort aus der Bibel

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)



Das ist doch wirklich nur ein Witz

Ein Bauer wurde zu 60 Tagen Gefängnis verurteilt. Seine Frau schrieb ihm wütend einen Brief: „Jetzt, wo Du im Knast sitzt, erwartest Du wohl, dass ich das Feld umgrabe und Kartoffeln pflanze? Aber nein, das werde ich nicht tun!“ Sie bekam als Antwort: „Trau dich bloß nicht das Feld anzurühren, dort habe ich das Geld und die Gewehre versteckt!“

Eine Woche später schreibt die Bäuerin erneut einen Brief: „Jemand im Gefängnis muss Deinen Brief gelesen haben. Die Polizei war hier und hat das ganze Feld umgegraben, ohne etwas zu finden.“ Da schreibt ihr Mann zurück: „Gut, dann kannst Du ja jetzt die Kartoffeln setzen!“



Dank für

Impuls: Markus Kersten; Bild: bilderBox.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team